

Floating den Währungskursmechanismus und konfrontierte auch das internationale Kreditsystem mit bisher nicht gekannten Belastungen. Das sich im Ergebnis dieser W. mühsam herauskristallisierende neue kapitalistische Währungssystem wurde mit der 1976 beschlossenen 2. Statutenänderung des Internationalen Währungsfonds modifiziert. Obwohl das in Jamaika beschlossene modifizierte Währungssystem eine Anpassung an die veränderten Bedingungen des Kapitalverwertungsprozesses im internationalen Maßstab darstellt und ihm vor allem eine höhere Flexibilität eigen ist, wird es durch eine zunehmende Labilität geprägt. Auf Grund der in der gegenwärtigen Phase der allgemeinen Krise des Kapitalismus besonders engen Verflechtung zwischen den monetären Prozessen und den anderen Sphären des gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses und der hohen Empfindlichkeit des Währungssystems gegenüber politischen und sozialen Konflikten ist stets mit dem erneuten Ausbruch akuter W. zu rechnen.

Währungsparität: gesetzlich festgelegtes Verhältnis der Landeswährung zum Gold oder zu einer ausländischen Währungseinheit. Die Ermittlung der W. erfolgt in der Regel durch Vergleich des inländischen Preisniveaus mit dem anderer Länder-.

Währungsreform: vom Staat vorgenommene Veränderung des Währungssystems, wodurch dieses entweder durch ein anderes ersetzt oder einzelne Elemente verändert werden sollen. Durch die W. wird die —\* *Währungsparität* verändert, die im Umlauf befindliche Geldmenge verringert oder das Bargeld außer Kurs gesetzt. Mit Hilfe von W. versuchen kapitalistische Staaten, ihre Währung zu stabilisieren. Nach dem zweiten Weltkrieg wur-

den in kapitalistischen Ländern W. durchgeführt, die zu erhöhten Belastungen der Werktätigen (höhere Steuern, Sparverluste) und zur Reduzierung ihres Lebensstandards führten. Die separate W. in den Westzonen (Juni 1948) setzte die einheitliche deutsche Währung einseitig außer Kraft und bedeutete die bis dahin schwerwiegendste Verletzung des —\* *Potsdamer Abkommens* durch die imperialistischen Westmächte und die reaktionären Kräfte in den drei Westzonen. Mit der separaten W. wurde ein tiefer ökonomischer Graben innerhalb des bis dahin einheitlichen deutschen Nationalverbandes gezogen (—» *Spaltung Deutschlands*!). Der Klassencharakter der separaten W. zeigte sich u.a. auch in der offenen Begünstigung der imperialistischen Kräfte, während sie die Werktätigen schwer belastete. Gleichzeitig wurden widerrechtlich die Westsektoren Berlins in die separate W. einbezogen. Die notwendig gewordene W. in der damaligen sowjetischen Besatzungszone vom 21. 6. 1948 war zunächst eine Abwehrreaktion. Diese W. wahrte die Interessen der Werktätigen. Sie schöpfte die noch vorhandenen Kriegsgewinne und durch Spekulation erworbenen Gelder ab und führte durch die Stärkung der volkseigenen Betriebe zur Stabilisierung der Wirtschaft. Sie war eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Durchführung des —\* *Zweijahrplanes*.

WAO -\* *wissenschaftliche Arbeitsorganisation*

Ware: Produkt menschlicher Arbeit, das gesellschaftliche Bedürfnisse befriedigt und für den Austausch produziert wird. Die W. gelangt über den Austausch (Kauf und Verkauf) in die produktive oder die nichtproduktive Konsumtion. Der W.ncharakter eines Arbeitsprodukts ist keine natürliche,